

## Wahlprüfsteine für die Bundestagswahl auf Basis der veröffentlichten Wahlprogramme

TOP	CDU / CSU	SPD	Bündnis 90/Die Grünen	FDP	AfD	Die Linke
<b>Altersvorsorgepflicht für Selbständige</b>	<p>Einführung für alle Selbständigen, die nicht bereits anderweitig obligatorisch abgesichert sind.</p> <p>Wahlfreiheit zwischen der gesetzlichen Rentenversicherung und anderen insolvenz sicheren und zugriffsgeschützten Vorsorgearten</p>	<p>Einführung für alle Selbständigen, die nicht bereits anderweitig obligatorisch abgesichert sind.</p>	<p>Einführung für alle Selbständigen, die nicht bereits anderweitig obligatorisch abgesichert sind.</p>	<p>Einführung für alle Selbständigen, die nicht bereits anderweitig obligatorisch abgesichert sind.</p> <p>Vorsorgeform soll frei wählbar sein.</p>	-	<p>Einführung für alle Selbständigen, die nicht bereits anderweitig obligatorisch abgesichert sind.</p>
<p><b>Erwerbstätigenversicherung Rente</b>, d. h. Einbeziehung von bislang in Versorgungswerken Versicherten</p>	<p><b>Nein</b></p> <p>Klares Bekenntnis zu den Versorgungswerken</p> <p>„An den berufsständischen Versorgungswerken halten wir fest.“</p>	<p><b>Ja</b></p> <p>Abschaffung der Versorgungswerke</p> <p>Aufnahme aller Erwerbstätigen in die gesetzliche Rentenversicherung</p> <p>„Es ist an der Zeit, die Gesamtheit der Erwerbstätigen in die Rentenversicherung aufzunehmen und die Sondersysteme auf lange Sicht zu überwinden.“</p>	<p><b>Ja</b></p> <p>Abschaffung der Versorgungswerke</p> <p>„In einem ersten Schritt zu einer Bürgerversicherung sorgen wir dafür, dass anderweitig nicht abgesicherte Selbständige ... und Abgeordnete in die gesetzliche Rentenversicherung aufgenommen werden.“</p>	<p><b>Nein</b></p> <p>Bekenntnis zu den Versorgungswerken</p> <p>„Wir ... wollen es ... Versorgungswerken ermöglichen, vermehrt und einfacher in Wagniskapital, Start-ups, Aktien oder Infrastrukturprojekte zu investieren.“</p>	<p><b>Teilweise</b></p> <p>Indirekte Aussage zur Abschaffung der Versorgungswerke</p> <p>Beginnend mit der Einbeziehung von Abgeordneten in die gesetzliche Rentenversicherung</p> <p>Reduzierung des Beamtenstatus auf hoheitliche Aufgaben</p>	<p><b>Ja</b></p> <p>Abschaffung der Versorgungswerke</p> <p>„Als LINKES Kernprojekt erweitern wir die gesetzliche Rentenversicherung zu einer Alterssicherung für alle Erwerbstätigen.“</p>
<b>Regelaltersgrenze</b>	-	Anhebung wird abgelehnt.	Grundsätzliches Festhalten an der Rente mit 67	-	-	Absenken Altersgrenze von 67 auf 65 Jahre ohne Abschläge